

Tunibergtag lockte Tausende an

Gottenheimer Rebhisli-Tour war wieder der Hit / Tuniberger Weine wurden bestens präsentiert

Tuniberg. „Entdecken, erleben und genießen“ hieß es am Tuniberg wieder an Christi Himmelfahrt. Überall am Tuniberg präsentierten die Tuniberger Winzergenossenschaften und Weingüter am Vatertag wieder ihre besten Tropfen. Der größte Andrang herrschte bei der Rebhisli-Tour in Gottenheim, wo schon am Morgen unzählige Besuchergruppen vom Bahnhof aus auf die fünf Kilometer lange Tour durch den Alten Rebberg starteten.

Doch auch die weiteren Stationen der Weinerzeuger am Tuniberg entlang des Tuniberg-Höhenweges waren sehr gut besucht. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten Familien, Wandergruppen, Vereine und sogar Musikkapellen durch die einzigartige Reblandschaft - mit Blick zum Kaiserstuhl, zum



Wo sonst meist nur Winzer und einzelne Wanderer unterwegs sind, trafen sich am Tunibergtag Tausende Gäste aus Nah und Fern.

Foto: ma

Schwarzwald und zu den Vogesen. Von der St. Erentrudiskapelle bei Munzingen bis nach Gottenheim boten sich Wanderern und Radfahrern schöne Einblicke in Flora und Fauna der Lösserhebung; genießen konnte man darüber hinaus die Tuniberger Gastlichkeit. Ob auf dem Rebhisli-

Rundweg in Gottenheim oder auf dem im letzten Jahr eröffneten Burgrunderpfad entlang des Tunibergwesthangs, überall waren unzählige gut gelaunte Wanderer anzutreffen. Um 10 Uhr hatte zu Beginn der Rebhisli-Tour in Gottenheim wieder ein ökumenischer Gottesdienst im Zelt

stattgefunden, den Pfarrer Rüdiger Schulze und Pfarrer Markus Raminger zelebrierten. Dann eröffneten Michael Schmidle als Sprecher der Veranstalter und Schirmherr Bürgermeister Volker Kieber die Veranstaltung. „Was vor acht Jahren als gemütliche Wanderung für Winzer begann, ist heute zum Aushängeschild des Gottenheimer Weines geworden“, so Schmidle. Auf Waltershoferener Gemarkung wurde ebenfalls in einem Rebhisli Wein und Sekt angeboten. Die Weinerzeuger in Merdingen und Opfinger hatten einen gemeinsamen Ausschank am Tuniberg-Höhenweg vorbereitet. Am Attilafelsen bei Niederriemsingen gab es Weine mit einem Imbiss. Die Tiengener Winzer erwarteten ihre Gäste am Tuniberg-Höhenweg. Auch bei der ins Rheintal hinabschauenden St. Erentrudiskapelle in Munzingen wurden die Gäste bewirtet. **Marianne Ambs**